

Plenosol®

MADAUS

MADAUS

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Plenosol® Madaus

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:Viscum album Dil. D6

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates apothekenpflichtig

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Plenosol® Madaus** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Plenosol® Madaus** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Plenosol® Madaus** beachten?
3. Wie ist **Plenosol® Madaus** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Plenosol® Madaus** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PLENOSOL® MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Plenosol® Madaus ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören: Verschleißkrankheiten der Gelenke.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PLENOSOL® MADAUS BEACHTEN?

Plenosol® Madaus soll nicht angewendet werden

- bei bekannter Allergie auf Mistelzubereitungen
- bei Kindern unter 12 Jahren.

Akut entzündliche bzw. hoch fieberhafte Erkrankungen: Die Behandlung sollte bis zum Abklingen der Entzündungszeichen unterbrochen werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Plenosol® Madaus ist erforderlich

Bei falscher intravenöser Injektion können Überempfindlichkeitsreaktionen und Blutdruckabfall auftreten.

Bei Anwendung von Plenosol® Madaus mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen von **Plenosol® Madaus** mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von **Plenosol® Madaus** in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. **Plenosol® Madaus** sollte daher in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST PLENOSOL® MADAUS ANZUWENDEN?

Wenden Sie **Plenosol® Madaus** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die Häufigkeit der Injektionen richtet sich grundsätzlich nach der individuellen Reaktion des Patienten.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 bis 2 ml **Plenosol® Madaus** 1 – 2mal wöchentlich subkutan injizieren.

Art der Anwendung:

Plenosol® Madaus sollte ausschließlich subkutan injiziert werden.



Plenosol®

MADAUS

MADAUS

Dauer der Anwendung:

Je nach Ansprechen der Therapie sollte **Plenosol® Madaus** etwa 3 bis 12 Wochen angewendet werden. Danach sollte eine Pause eingelegt werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Plenosol® Madaus angewendet haben, als Sie sollten oder falsch angewendet haben

Von dem homöopathischen Bestandteil sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Auf die abschließlich subkutane Injektion sollte besonders geachtet werden.

Wenn Sie die Anwendung unterbrochen oder vorzeitig beendet haben

Die Dosierung von **Plenosol® Madaus** wird nach der Reaktionslage des Organismus bemessen, so dass die Intervalle zwischen den Injektionen sich auf zirka drei bis fünf Tage belaufen. Wichtig ist, dass der gesetzte Reiz völlig abgeklungen sein muss, bevor eine erneute Injektion erfolgt. Die Injektionshäufigkeit orientiert sich an der Wirkung, wobei die Besserung oder Beschwerdefreiheit sich bereits nach einer einzigen Injektion oder erst nach einer Serie von Injektionen zeigen kann. Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden, sprechen Sie bitte vor Wiederaufnahme der Behandlung mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Plenosol® Madaus** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten

Sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Geringe Steigerung der Körpertemperatur bis maximal 38°C, örtlich begrenzte entzündliche

Reaktionen um die Einstichstelle der subkutanen Injektionen sowie vorübergehende leichte Schwellungen regionaler Lymphknoten sind unbedenklich.

In seltenen Fällen können bei Unverträglichkeit gegen Mistel örtliche oder allgemeine allergische oder allergieähnliche Reaktionen wie generalisierter Juckreiz, Nesselsucht, Hautausschlag, Schwellung im Gesichtsbereich (Quincke-Ödem), Schüttelfrost, Atemnot, Schock auftreten, die ein Absetzen des Präparates und sofortige ärztliche Behandlung erforderlich machen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST PLENOSOL® MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach Öffnen der Ampulle sind nicht verbrauchte Reste zu verwerfen.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was **Plenosol® Madaus** enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Viscum album Dil. D 6 2,0 ml

Wie **Plenosol® Madaus** aussieht und Inhalt der Packung:

Plenosol® Madaus ist eine klare flüssige Verdünnung zur Injektion.

Inhalt: 10 Ampullen zu je 2 ml

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

MADAUS GmbH, 51101 Köln

Tel.: 0221 8998-0, Fax: 0221 8998-711

e-mail: info@madaus.de

Internet: www.madaus.de, www.oligoplexe.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Oktober 2007